

## Wilder Kermeter

Im Herzen der Nationalparkwälder befindet sich der barrierefreie Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter und der Wilde Weg.

Nähe der Haltestelle Wilder Kermeter beginnen das 4,7 km lange Wegenetz des Natur-Erlebnisraums für Wanderer mit und ohne Behinderung sowie der barrierefreie Natur-erkundungspfad der Wilde Weg mit einer Länge von 1,5 km.

Neben einem Gefälle von maximal 6 % wurden viele weitere Aspekte der Barrierefreiheit beachtet (u. a. Blindenleitsystem und zusätzlich akustisch abrufbare Informationen). Auch Rust- und Ruhepunkte gibt es in ausreichender Anzahl, spätestens alle 250 m.

Bis zum Höhepunkt dieses Natur-Erlebnisraumes dem Aussichtspunkt Hirschley sind es knapp 2,7 km. Dort bietet sich ein weiter Panoramablick über den Rursee. Ein erstabares Bronzemonument informiert über die Nationalpark- und Talsperrenlandschaft. Auch eine Rundtour mit einer Länge von 4,1 km ist möglich. Diese hat jedoch Abschnitte von bis zu 8 % Steigung. Von der Wegkreuzung „Schwarzes Kreuz“ ist ein Abstecher zu einem weiteren Aussichtspunkt möglich.

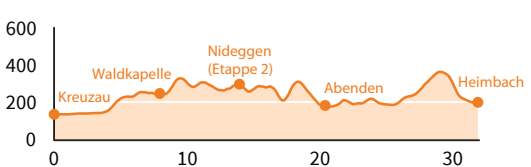
## Buntsandsteinroute in zwei Etappen

- ↔ 14,4 km | ⌚ 5,5 Std. | ≡ mittel (Kreuzau – Nideggen)
- ↔ 17,4 km | ⌚ 6,5 Std. | ≡ schwer (Nideg. – Heimbach)

Genießen Sie das Rurtal mit seinen kleinen Pfaden von seiner schönsten Seite und wandern Sie auf der Buntsandsteinroute von Kreuzau bis zum Bahnhof Heimbach.

Hinter Kreuzau verläuft die Route durch die Ruraue bis nach Üdingen. Dort steigt der Weg allmählich an, so dass Sie auf der Mausauel das beeindruckende Panorama des Staues Obermaubach genießen können. Über den Eugenstein und oberhalb der Rafter Felsen erreicht die Route auf verschlungenen, naturnahen Pfaden durch das sogenannte Hundenburgort und die Felsengruppe der Christinenley schließlich den Ortskern Nideggens.

Vom Marktplatz in Nideggen verläuft der Weg dann zunächst unterhalb der Burg entlang vorbei am Effelsfelsen und durch den Kühlenbusch nach



## Rangertouren

Gehen Sie auf Tour mit einem Ranger und entdecken Sie so manches, das Sie ohne Hinweis vielleicht übersehen hätten.

Die Ranger der Nationalparkverwaltung sind die besten AnsprechpartnerInnen für all Ihre Fragen. Sie erzählen Ihnen zudem Wissenswertes rund um das Schutzgebiet und allerlei Anekdoten. Fast täglich werden verschiedene Rangertouren durch den Nationalpark Eifel angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

### Wilder Kermeter

Die Tour führt durch den barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter mit seinen majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Gewinnen Sie einen Eindruck von der entstehenden Wildnis im Nationalpark Eifel. Vom Aussichtspunkt Hirschley haben Sie einen fantastischen Blick über den Rursee und die bis ans Ufer reichenden Wälder.

📍 „Wilder Kermeter“  
Linien: 231, Mäxchen, 814

1. & 3. Sonntag im Monat: 13:00 Uhr  
Start/Ziel: Rasplatz Kermeter am  
Rangerhut • Dauer: 3 Std. Anspruch:  
leicht

📍 „Wilder Kermeter“  
Linien: 231, Mäxchen, 814

### Kloster-Route

Zunächst geht es entlang des Staubeckens Schwammenauel und dann über steile Pfade durch die Buchenwälder des Kermeters hinauf zur Abtei Mariawald. Von Mariawald führt der Weg über einen alten Pilgerpfad zurück nach Heimbach.

1., 3. & 5. Freitag im Monat: 11:15 Uhr  
Start/Ziel: Nationalpark-Tor  
Heimbach • Dauer: 5 Stunden  
Anspruch: mittel bis schwer

📍 „Heimbach Bahnhof“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21),  
231, Mäxchen

Bitte informieren Sie sich vorab zu den genauen Terminen:  
[www.nationalpark-eifel.de/rangertouren](http://www.nationalpark-eifel.de/rangertouren)



## Kalltalweg

↔ 7,5 km | ⌚ 2,5 Stunden | ≡ leicht

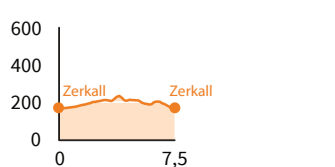
Der Rundweg führt vom Nationalpark Infopunkt Zerkall entlang der Kall durch Erlen-Galerie-Wälder und blütenreiche Glatt-haferwiesen zurück zum Ausgangspunkt.

Geprägt wird das Kalltal von Wald und Wasser. Unzählige Bäche fließen aus kleinen Seitentälern in die Kall und formen ein unvergleichliches Relief mit sanften Erhebungen und steilen, oft bewaldeten, Hängen.

📍 „Nideggen Dürener Tor“  
Linien: 210, 221, 233, 285, SB 88

📍 „Nideggen-Brück“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21), 210, 285, SB 88

Im Kalltal verändert die Landschaft sich ständig. Mal läuft man durch den schattigen Wald, wo Nadel- und Laubbäume die Sonne verdecken, dann geht es wieder an leuchtend grünen Wiesen und Weiden vorbei. Zwischen-durch treffen Sie auch auf einzigartige vor Jahrmillionen entstandene Gesteinsformationen.



## ThemenTour: Orte der Kraft

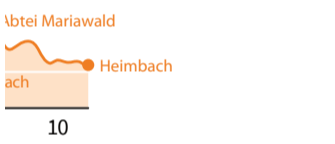
↔ 12,5 km | ⌚ 4 Stunden | ≡ mittel  
↔ 7 km | ⌚ 2 Stunden | ≡ leicht

Vom Bahnhof Heimbach gehen Sie zum nahegelegenen Kreisverkehr und weiter entlang der Hengebachstraße in den Ort. Nach ca. 750 m geht es rechts in die Mariawalder Straße – vorbei an der Burg Hengebach – und nach rund 250 m biegen Sie dann rechts ab auf den Wanderweg, der ab hier durchgehend mit „T5 – Orte der Kraft“ beschildert ist. Auf dem steil ansteigenden Kreuzweg wandern Sie hinauf zur Abtei Mariawald. Über den Ehrenfriedhof (Fernblick über die Nationalparkregion) geht es hinab durch das Herbstbachtal. Unten angekommen können Sie wählen, ob Sie auf der längeren Route weiterwandern oder hier der Abkürzung „T5 kurz“ zurück nach Heimbach folgen. Nach einem weiteren Anstieg verläuft die Wanderung nun bergab und mündet auf die L15, der Sie für 100 m

hinter der Leitplanke folgen. Von hier können Sie noch einen Abstecher zum Staudamm Schwammenauel unternehmen. Anschließend wandern Sie bequem auf ebener Strecke zurück zum Ausgangspunkt.

📍 siehe Kloster-Route (links)

Die Abtei Mariawald wurde 1480 von Zisterziensern gegründet. Nach über 500 Jahren wurde das Trappistenkloster im Herbst 2018 geschlossen. Die letzten zehn verbliebenen Mönche konnten aufgrund ihres hohen Alters den Klosterbetrieb nicht mehr eigenständig aufrechterhalten. Heute wird das Kloster von einem Verein geführt, der auch weiterhin die bei Ausflüglern beliebte Erbsensuppe in der Gaststätte anbietet.



## Eifeler Steilküste

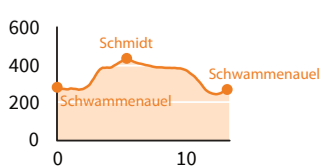
↔ 14,1 km | ⌚ 4,5 Stunden | ≡ mittel

Der Weg führt entlang des Rurseeufers, dann hoch nach Schmidt und zurück durch den Nationalpark Eifel mit Blick auf den Stauee „Schwammenauel“.

Der Stauee gehört mit einer überstauten Fläche von 780 ha und einem Fassungsvermögen von 203 Millionen m³ zu den größten Talsperren Deutschlands. Bei Niedrigwasser zeigt sich ein schroffer Schieferabhang, der dem Weg den Namen „Steilküste“ einbrachte.

📍 „Schwammenauel“ oder „Hasenfeld Kapelle“  
Linien: 231, Mäxchen

Die Talsperre Schwammenauel übernimmt vielfältige Aufgaben. Als größter Speicher im Rurlauf gleicht sie die Wasserführung aus; Hochwasser werden aufgefangen und in Trockenwetterzeiten an den Rurunterlauf abgegeben. Eine weitere Zweckbestimmung ist die jährliche Bereitstellung von bis zu 30 Mio. m³ Rohwasser für die Trinkwasserversorgung des



## Kanufahren in der Rureifel

Kajak- bzw. Kanufahren in der Rureifel ist ein absolutes Erlebnis für alle, die gerne ein bisschen Abenteuer erleben wollen.

Auf den 14 Kilometern von Heimbach bis Zerkall trägt Sie die Rur nur von Mitte Juli bis Ende Februar bei ausreichendem Wasserstand von maximal 100 bis 120 Booten je Tag befahren werden. Bei privaten Paddeltouren melden Sie Ihre Tour in jedem Fall vorab online beim Kanu-Verband NRW an.

Aus Naturschutzgründen darf die Rur nur von Mitte Juli bis Ende Februar bei ausreichendem Wasserstand von maximal 100 bis 120 Booten je Tag befahren werden. Bei privaten Paddeltouren melden Sie Ihre Tour in jedem Fall vorab online beim Kanu-Verband NRW an.

Neben einer rasanten Flußabfahrt ist auch entspanntes Paddeln auf den Staubecken in Obermaubach und Heimbach sowie auf dem Rursee (Schwammenauel und Esch-auer) möglich. Dort können Sie Ruder- und Tretboote, Kajaks und Kanadier aber auch Stand Up Paddle leihen. Noch spannender geht es natürlich bei einer „Kreuzfahrt“ mit der Rursee-Schiffahrt zu.

Kanuverleih und Touren:  
Kanu Petry | [www.kanu-petry.de](http://www.kanu-petry.de)  
Tel.: 01575 0157556

Anmeldung unter:  
[www.kanu-nrw.de](http://www.kanu-nrw.de) (Rubrik „Bootskontingente anmelden“ – auf dieser Unterseite finden Sie auch einen Link zu den Wasserstands-meldungen)



## Klettern in der Rureifel

Für Kletterfans sind die bis zu 45 m hochaufragenden Felsmassive aus leuchtendem Buntsandstein ein echtes Paradies.

Die imposanten Felsen sind in erster Linie aber ein sensibler Lebensraum. In ihm sind u. a. Uhus, Mauereidechsen Schlingnattern, Fledermause und wärmeliebende Insekten beheimatet. Zudem wachsen an den Felsen seltene Pflanzen, Moose und Flechten.

Zum Schutz dieser Lebensräume und Arten wird die Anzahl der Kletterer auf 150 pro Tag begrenzt. Daher sollten Sie sich, wenn Sie am Wochenende klettern gehen möchten, früh auf den Weg machen. Das Klettern ist nur mit einem Kletter-Ticket an den vier freigegebenen Felsbereichen (Effels, Hirtzley, Erster bis Vierter Hinkelstein und Zwei Brüder – siehe Karte unten) der Grenze nach Deutschland und führt hinunter in die Monschauer Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern.

Kletter-Tickets sind im Nationalpark-Tor Nideggen und an der Tankstelle (Im Altweg 2) erhältlich. Sie können Ihre Tickets auch vorab online reservieren ([www.rureifel-tourismus.de](http://www.rureifel-tourismus.de)) und dann im Nationalpark-Tor abholen.



## Landschafts-Entdeckungspfade Nideggen (LENI)

**LENI gelb**  
Laacher Berg - Wingertsweg  
↔ 3,3 km | ⌚ 1:00 | ≡ leicht

Wer findet das versteckte Zebra?

Auf dieser Strecke der Reise in die Landschaft erfahren Sie etwas über das Eisvogelkarussell und über Flußterrassen, auf denen keine Sonnenschirme stehen. Sie wandern den uralten Wingertsweg und machen steinernen Schutzschild. Beim Waldkrimi ist Ihr detektivisches Gespür gefragt.

📍 „Zerkall“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21)

**LENI blau**  
Nideggen - Schüdderfeld  
↔ 3,4 km | ⌚ 1:30 | ≡ leicht

Von den Mühlen eines alten Weges zum abgestürzten Fels

Wandern Sie auf den Spuren der Schulkinder aus Nideggen-Brück und lernen Sie den Nürburging von gestern kennen. Es geht zu den wahren Eroberern der Burg Nideggen und in die Welt der Mythen und Sagen. Zuletzt berichtigt ein 200 Tonnen schwerer Felsbrocken von seinem spektakulären Absturz.

📍 „Nideggen-Brück“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21), 210, 285, SB 88

**LENI rot**  
Effels  
↔ 2,4 km | ⌚ 1:00 | ≡ leicht

Von Nachtgeiern und Dinosauriern

Hier dreht sich alles um die berühmten Felsen in Nideggen. Der Fels selbst spricht zu uns: „Effels“ erzählt Ihnen aus seinem langen Leben. Erleben Sie die enorme Bedeutung des Buntsandsteins für außergewöhnliche Tiere und Pflanzen sowie für den Menschen. Genießen Sie den Ausblick vom Dach des Effels.

📍 „Nideggen Dürener Tor“  
Linien: 210, 221, 233, 285, SB 88

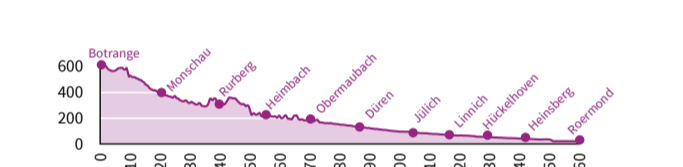


## RurUfer-Radweg

Beim Radeln auf dem rund 160 km langen RurUfer-Radweg zwischen der Quelle bei Botrange (Belgien) und der Mündung bei Roermond (Niederlande) ist die Rur ihr ständiger Weggefährte.

Der Radweg führt vom höchsten Punkt Belgiens, dem Signal Botrange zunächst durch die einmalige Hochmoorlandschaft des Hohen Venns. Bei Kaltherberg überquert er die Grenze nach Deutschland und führt hinunter in die Monschauer Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern.

Durch das tiefe Kerbtal der Rur geht es bergab nach Einruhr und oberhalb des Obersees bis nach Rurberg. Hier gabelt sich der Radweg und läuft entlang der beiden Ufer des Rursees. Bei Schwammenauel treffen beide Wege wieder zusammen und führen nach Heimbach. Bis Obermaubach geht es vorbei an zahlreichen Burgen und den Buntsandsteinfelsen bei Nideggen. Ab Obermaubach geht das bergige Umland in eine flache Landschaft über und durch



## Rund um den Rursee

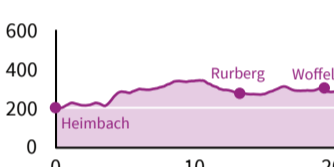
↔ 35 km | ⌚ 4 Stunden | ≡ mittel-schwer  
Knotenpunkte 71 - 86 - 64 - 22 - 21 - 87 - 86 - 71

Für die Tour mit vielen kleinen Auf und Abs, ist eine gute Grundkondition erforderlich – belohnt wird man jedoch mit zahlreichen atemberaubenden Ausblicken auf den See und die umgebende Eifel Landschaft und den Nationalpark Eifel.

Fahren Sie zunächst stadteinwärts. Nach ca. 350 m treffen Sie auf den ersten Knoten der Radwegbeschilderung (71) von jetzt radeln Sie von Knoten zu Knoten oder folgen der Beschilderung des RurUfer-Radweges.

📍 „Heimbach Bahnhof“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21)

TIPP: Von Rurberg und Woffelsbach können Sie auch mit der Rursee-Schiffahrt zurück nach Schwammenauel fahren.



## DIMB-BikePark Rureifel



Die abwechslungsreichen Strecken im DIMB-BikePark Rureifel bieten den ultimativen Fahrtrick - egal ob, für ambitionierte Hobbyfahrer oder passionierte Profis.

Die Strecken wurden vom belgischen Weltcup-Profi Nico Vink und dem Amateurmeister Kristof Lenssens entworfen.

Auf vier unterschiedlichen Trails mit bis zu 1,1 km Länge geht es über mittlere bis große Sprünge und Drops oder aber flowige bis steile Anlieger sowie kleinen bis großen Tables die rund 140 Höhenmeter ins Tal. Zurück zum Start führt eine 1,8 km lange Uphill-Strecke. Im Park kann auch ein kürzerer Trail mit mittelgroßen Sprüngen und Dirtjump gemeistert werden.

Der BikePark kann während der Betriebszeit vom 1.4. bis 1.11. unentgeltlich genutzt werden.

Alle Infos unter: [www.dimb.de/dimb-bikepark-rureifel](http://www.dimb.de/dimb-bikepark-rureifel)

📍 „Zerkall“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21)

Von dort mit dem Rad zum BikePark ca. 16 km

Vom Haltepunkt aus die Rur überqueren und ein kleines Stück weiter auf der Zerkaller Straße – dort treffen Sie auf den Knotenpunkt 69 der Radwegbeschilderung. Von dort zum Knoten 37, weiter zu den Knoten 36 und 10. Alternativ: Hinter Knoten 37 auf der Schmidter Str. verbleiben und durch

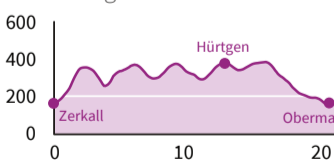
Vossnack zu Knoten 10 fahren. Am Knoten 10 für ca. 900 m auf der B 399 (Richtung Simmerath) fahren, dann links in die Simonskaller Str. abbiegen und zwischen dem Gymnasium und dem Sportplatz rechts zum BikePark einbiegen.

## Seeblick

↔ 29,7 km | ⌚ 4 Stunden | ≡ mittel

📍 „Obermaubach“ oder „Zerkall“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21)

Bei dieser Rund-Tour gilt es mit relativ hohen, konditionellen Ansprüchen die welligen, wenig befestigten Wald- und Panoramawege rund um das Staubecken von Obermaubach zu bewältigen.



## Felsen-Rundfahrt

↔ 15,2 km | ⌚ 2 Stunden | ≡ leicht

Der Kurs rund um Nideggen ist bis auf den steilen Anstieg aus dem Rurtal, entlang des Naturschutzgebietes Buntsandsteinfelsen, insgesamt leicht zu bewältigen. Zwischen den Haltepunkten Abenden und

📍 „Nideggen-Brück“ oder „Abenden“  
Linien: Rurtalbahn (RB 21)

